

Beendigung der Vertragsbeziehungen

**Symposium „Organisation guter PatientInnenversorgung
– Anspruch und Wirklichkeit“**

Salzburg, Donnerstag, 18. Oktober 2018

Az. Prof. Dr. Susanne Auer-Mayer
Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht/
WissensNetzwerk Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt
susanne.auer-mayer@sbg.ac.at

1. Einführung

2. Erlöschen

1. Gründe gemäß § 343 Abs 2/§ 342c Abs 4 ASVG

2. Weitere Erlöschensgründe

3. Auflösung

1. Gründe 2. „Rettungsmöglichkeit“?

4. Kündigung

1. Grundsätzliches 2. Kündigungsgründe

5. Beendigung wegen Vertragsauflösung mit anderen Trägern?

6. Fazit

1. Einführung (1)

- **Differenzierte Regelungen** in Abhängigkeit von LeistungserbringerIn
 - **ÄrztInnen/Gruppenpraxen**
 - Apotheken
 - Sonstige VertragspartnerInnen, insb Krankenanstalten und Ambulatorien
 - **Primärversorgungseinheiten (PVE)**

1. Einführung (2)

- **ÄrztInnen/Gruppenpraxen** (§§ 341 ff ASVG)
 - spezifische Regelungen → va Kündigungsbeschränkungen
 - ebenso: ZahnärztInnen (§ 343d ASVG)
- **Apotheken** (§§ 348a ff ASVG)
 - Teilkündigung (§ 348c)
 - Erlöschenegründe (§ 348d; → ÄrztInnen); Relevanz apothekenrechtlichen Verfahrens

1. Einführung (3)

➤ Sonstige VertragspartnerInnen

- DentistInnen: → ÄrztInnen (§ 349 Abs 1 ASVG)
- PsychologInnen & PsychotherapeutInnen: Verweis (nur) auf Erlöschen- & Auflösungsgründe für ÄrztInnen nur iZm Gesamtvertrag; wohl keine Vorgaben bei Einzelverträgen nach einheitlichen Grundsätzen (§ 349 Abs 2 ASVG)
- **Krankenanstalten, Ambulato**rien und andere (§§ 148 f, 338, 349 ASVG): zT wenig Spielraum (vgl auch KAKuG, KAG), aber keine Vorgaben zu Beendigung
→ **vertragliche** Regelung, **zivilrechtliche** Grundsätze

1. Einführung (4)

- **PVE:** „Betriebsform“ entscheidend (§ 8 iVm § 2 PrimVG)
 - **Zentrum**
 - Ambulatorium → § 338 ASVG → keine Vorgaben
 - Gruppenpraxis → §§ 342b, **342c** ASVG
(Primärversorgungs-Gesamtvertrag → Primärversorgungs-Vertrag [PVV] mit PVE)
 - **Netzwerk**
 - Dislozierte Gruppenpraxis → §§ 342b, **342c** ASVG
 - „Sonstiges“ Netzwerk → §§ 342b, **342c** ASVG; fakultativ zusätzliche Einzelverträge (PV-EV) (§ 8 Abs 5 PrimVG)

2. Erlöschen

1. § 343 Abs 2/§ 342c Abs 4 ASVG (1)

- Organisatorische Veränderungen KV-Träger (Z 1 und 2)
 - Beachte aber § 718 Abs 6 ASVG idF SV-OG-Entwurf
- Tod bzw Auflösung der Gruppenpraxis/PVE (Z 3)
- Bestimmte strafgerichtliche Verurteilungen (Z 4 und 5)
- Wiederholte gerichtliche Feststellung von Verschulden (auch der PVE) iZm Ausübung vertraglicher Tätigkeit (Z 6)
- Erreichen der (bei PVE großzügigeren) Altersgrenze (Z 7)
- Gruppenpraxis: Aufnahme von GesellschafterInnen/
Änderung Fachgebiete ohne Zustimmung (Z 8)

2. Erlöschen

1. § 343 Abs 2/§ 342c Abs 4 ASVG (2)

➤ **Vermeidung des Erlöschens** (Z 4 bis 7) durch Ausschluss/Vertragsbeendigung mit „betroffener“ Person

- Frist: vier Wochen (bzw Ablauf des Kalendervierteljahres, in dem Altersgrenze erreicht)
- Unterschiedlicher Fristenlauf bei Verurteilungen
 - Mitteilung des KV-Trägers/Informationserhalt bei PVE
- Fristgerechte(r) tatsächliche(r) Ausschluss/Beendigung erforderlich?

2. Erlöschen

2. Weitere Erlöschensgründe (1)

- **Zusammenschluss** zu Gruppenpraxis (§ 342a Abs 4 ASVG) oder PVE (342c Abs 12 ASVG)
 - **Wiederaufleben** bei Ausscheiden unter Mitnahme der Planstelle (§ 342a Abs 3 Z 1 lit b – nur mit Zustimmung!)
 - **PVE**: generelles Wiederaufleben bei Kündigung nach § 342c Abs 8 Z 4 sowie bei Auflösung oder Ausscheiden freiberuflich tätigen Arztes/Ärztin innerhalb von 3, bei bis Ende 2025 abgeschlossenen Verträgen 5, Jahren
 - ➔ Anreiz zu Mitarbeit durch „Testphase“

2. Erlöschen

2. Weitere Erlöschensgründe (2)

- **Wegfall des Gesamtvertrags** (→ § 348 ASVG)
 - Gilt mE auch bei Wegfall des Primärversorgungs-Gesamtvertrags → Erlöschen der PVV und PV-EV
 - Überdies: Erlöschen der PV-EV bei Erlöschen der PVV (§ 342c Abs 5)
 - aA *Resch*: bloßes Ruhnen der Einzelverträge
 - Aber: Gesetzeswortlaut, Zweck
 - Wiederaufleben früherer Vertragsarzt-Verträge analog § 342c Abs 12 ASVG?
- **Nicht:** VO nach § 23 G-ZG (§ 343 Abs 2a ASVG)

3. Auflösung

1. Gründe (§ 343 Abs 3/§ 342c Abs 6)

➤ **VertragsärztInnen (Gruppenpraxen) & PVE:**

- Verlust (Fehlen) der Berufsausübungsberechtigung
 - VfGH B 721/09: vorübergehende Untersagung wegen Verfahrenseinleitung (§ 62 ÄrzteG) reicht nicht

➤ **Nur VertragsärztInnen/Gruppenpraxen:**

- Verlust EWR-Staatsbürgerschaft
- Einvernehmliche Feststellung, dass erforderliche Voraussetzungen von Anfang an nicht gegeben
- Grund für Differenzierung?

3. Auflösung

2. „Rettungsmöglichkeit“?

➤ Verhinderung der Auflösung durch „Ausschluss“?

- § 343 Abs 3 letzter Satz ASVG verweist auf § 343 Abs 2 letzter Satz (keine bedingte Strafnachsicht) → wohl Redaktionsverschen
- § 342c Abs 6 letzter Satz verweist ebenfalls auf Nachsicht (342c Abs 4 letzter Satz) → Zweck spricht dennoch für „Rettungsmöglichkeit“
- PVE als „sonstiges“ Netzwerk: (nur) Auflösung des (fakultativen) PV-EV (§ 343c Abs 6 ASVG)

4. Kündigung

1. Grundsätzliches

- Kündigung mit **dreimonatiger Frist**
 - Quartalsende (außer § 342c Abs 8 Z 4 ASVG)
- Bindung (nur) des KV-Trägers an **Kündigungsgründe**
 - Angabe der Gründe (KV-Träger), kein „Nachschieberecht“
 - „Rettung“ durch Ausschluss betroffener Person
 - Möglichkeit zur Kündigung (nur) der PV-EV
- **Schriftform:** (wohl) nur bei PVE für beide Seiten
- Zwingender **Schlichtungsversuch** bei PVE
 - Auch bei Kündigung durch PVE(-Mitglied)?

4. Kündigung

2. Kündigungsgründe (1)

➤ ÄrztInnen/Gruppenpraxen (§ 343 Abs 4 ASVG):

- **Wiederholte nicht unerhebliche oder (einmalige) schwerwiegende Vertrags-/Berufspflichtverletzungen**
 - zB unberechtigte Verrechnung, Verstöße gegen Behandlungspflicht, Krankschreiben „auf Bestellung“
 - Berufspflichten jedenfalls vertragsunabhängig; auch Vertragspflichten gegenüber anderen Trägern?
 - Verschulden nicht erforderlich (vgl VfGH B 285/00; B 270/00 ua), uU aber dennoch relevant

4. Kündigung

2. Kündigungsgründe (2)

➤ Starke Vertrauensbeziehung

- ÄrztInnen disponieren mit Verrechnung (mittelbar) im eigenen wirtschaftlichen Interesse über Mittel der Versichertengemeinschaft (zB VfGH B 888/2013)

→ Bei Auslegung zu berücksichtigen

→ Dennoch sehr starker Kündigungsschutz

- **VfGH:** Beendigungsgründe abschließend geregelt (VfGH B 721/09; B 390/2012)

➤ Neu: Ablehnung von Beteiligung an PVE entgegen vorvertraglicher Zusage (§ 342c Abs 11 ASVG)

4. Kündigung

2. Kündigungsgründe (3)

- **PVE** (§ 342c Abs 8 bis 12 ASVG):
 - Vertrags-/Berufspflichtverletzungen (Z 1)
 - Nichterfüllung im PVV vereinbarter Leistungen (Z 2)
 - Im Widerspruch zu Planungsvorgaben stehende Änderung d. Organisation/d. Versorgungskonzepts (Z 3)
 - **Wegfall** (wesentliche Änderung) im Auswahlverfahren **zu Grunde gelegter Voraussetzungen** (Z 4)
 - Wiederaufleben der (Gruppenpraxis-)Einzelverträge
 - Berücksichtigung eingegangener Verpflichtungen durch finanzielle Abgeltung od. Kündigungsfrist (mind 3 Jahre)

5. Beendigung wegen Vertragsauflösung mit anderen Trägern? (1)

- **Problem:** rechtlich **eigenständige Verträge** mit GKK (SVB, BKK) („§ 2-Kassen“) und anderen Trägern (BVA, SVA) trotz gemeinsamer Ausschreibung
 - ➔ Gesonderte Kündigung erforderlich und möglich
 - ➔ Probleme bei Nachbesetzung der „§ 2-Stelle“
- Art 15a-Vereinbarung (Art 50): gesetzliche Regelungen
 - ➔ **§ 342c Abs 7 ASVG:** Kündigung des GKK-Vertrags bewirkt Auflösung der Verträge mit anderen KV-Trägern
 - Verfassungsrechtlich zulässig?
 - Lösung bei ÄrztInnen/Gruppenpraxen?

5. Beendigung wegen Vertragsauflösung mit anderen Trägern? (2)

➤ Verfassungsrechtliche Zulässigkeit?

- **Kündigung durch PVE:** Sicherstellung Sachleistungsversorgung, Versorgungsplanung, kaum Alternativen, Erwerbstätigkeit bleibt möglich, „Koppelungseintritt“ allein an PVE gelegen
- **Kündigung durch GKK:** Kündigung an GKK gelegen, Entscheidungsbefug. anderer Träger, Selbstverwaltung
- Erfasste Fälle & Zweck der Regelung → Auslegung iSd Geltung **nur bei Kündigung durch PVE**

5. Beendigung wegen Vertragsauflösung mit anderen Trägern? (3)

➤ Lösung bei ÄrztInnen/Gruppenpraxen?

- Analogie zu § 342c Abs 7 ASVG nicht begründbar
- § 342 Abs 1 Z 2 ASVG: Auflösung des Einzelvertrags **Gegenstand des Gesamtvertrags** & keine Erweiterung der Beendigungsmöglichkeiten durch KV-Träger
- Aber: VfGH B 390/2012 – Unzulässigkeit (sogar) gesamtvertraglicher Befristung der Einzelverträge → § 343 ASVG zwingend
- Beschränkung ärztlichen Kündigungsrechts möglich?

6. Fazit

- Teilweise Deckung, teilweise große Unterschiede
 - ➔ Bestandschutz bei Tätigkeit im Rahmen einer PVE im Vergleich zu Gruppenpraxen/Einzelordinationen beträchtlich gelockert
- Sachlichkeit der Differenzierungen?
 - „PVE“ nur bei PVV (§ 2 Abs 4, 9 Abs 2 Z 2, 10 Z 1 PrimVG)
 - Besonderheiten der PVE
- Anlass für **Überdenken des Kündigungsschutzes** für VertragsärztInnen (Gruppenpraxen)

Beendigung der Vertragsbeziehungen

Danke für Ihr Interesse!

susanne.auer-mayer@sbg.ac.at